

Gremium	Sitzungstag	Sitzungs-Nr.
Stadtrat	11.12.2014	6/2014
		<i>(Ifd.Nr./Jahr)</i>
Sitzungsort	Sitzungsdauer	
Sitzungssaal im Rathaus	18.00 bis 19.40 Uhr	
öffentl. Sitzung	mit nichtöffentl. Sitzung	nichtöffentl. Sitzung
(TOP 1 bis TOP 3)	(TOP 4 bis TOP 5)	(TOP bis TOP)

Bürgermeister Kroeger eröffnet die 6. Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Beigeordneten, die Vertreter der Presse, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die erschienenen Zuschauer und stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung fest.

Einwände ergeben sich nicht.

Die Anwesenden sowie die Ergebnisse der Beratungen ergeben sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erkundigt sich Ratsmitglied Hahn nach dem Sachstand bezüglich der Aufhebung der „Sanierungssatzung“. Der Vorsitzende erklärt hierzu, dass der Aufhebungsbeschluss Anfang des Jahres 2015 im Rat gefasst werden soll.

Kroeger
Bürgermeister

Weiß, H.-J.
(Schriftführer)

Thürmer
(Schriftführerin)

**6. Sitzung des Stadtrates vom 11.12.2014
- öffentlich -**

- Drucksache 2014/6/1

TOP 1: Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Sinzig

Unter Bezugnahme auf die Ausführungen in der Sitzungsvorlage sowie die Beratungen im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss, erläutert der Vorsitzende die Gründe für die geplante Erhöhung der Gebühren für das Jahr 2015 um 9 %.

Er weist insbesondere daraufhin, dass es sich bei dem Bestattungswesen um eine „kostendeckende Einrichtung“ handelt. Ein Grund für die derzeitige Unterdeckung sei darin zu sehen, dass die Anzahl der Urnenbestattungen gegenüber den bisher üblichen konventionellen Erdbestattungen sehr stark zugenommen hat.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren gemäß dem von der Verwaltung als Anlage vorgelegten Entwurf.

Die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren wird öffentlich bekannt gemacht und tritt am 01.01.2015 in Kraft. Gleichzeitig treten die Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren vom 20. Februar 2014 sowie alle übrigen entgegenstehenden ortsrechtlichen Vorschriften außer Kraft.

Die Verwaltung legt frühzeitig in 2015 eine nachvollziehbare Gebührenkalkulation zur Beratung vor.

Der Beschluss ergeht bei 29 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung.

6. Sitzung des Stadtrates vom 11.12.2014

- öffentlich -

- Drucksache 2014/6/2

TOP 2: Haushaltsberatung und Beschlussfassung über

- die Haushaltssatzung 2015
- den Wirtschaftsplan 2015/Wasserversorgung
- den Wirtschaftsplan 2015/Abwasserversorgung

Bürgermeister Kroeger nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage sowie auf die umfangreichen Beratungen in den städtischen Ausschüssen, insbesondere auf die Beratungen des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses in seiner Ganztagsitzung vom 12.11.2014.

Er bringt die Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan sowie die Wirtschaftspläne und das Investitionsprogramm ein und nimmt eingehend zu den vorgenannten Plänen und zu der Gesamtsituation der Haushaltslage der Stadt Sinzig Stellung. Die Stellungnahme liegt der Niederschrift zu diesem Tagesordnungspunkt als Anlage 1 bei.

Für die CDU-Fraktion bezieht Fraktionsvorsitzender Herr Zerwas Stellung. Die Stellungnahme der CDU-Fraktion ist als Anlage 2 dieser Tagesordnung beigefügt.

Für die FWG-Fraktion spricht Fraktionssprecher Herr Münch. Die Stellungnahme ist diesem Tagesordnungspunkt als Anlage 3 beigefügt.

Für die SPD-Fraktion nimmt Fraktionssprecher Herr Tann Stellung. Die Stellungnahme ist diesem Tagesordnungspunkt als Anlage 4 beigefügt.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen tritt Ingo Binnewerg ein.

Die Stellungnahme ist diesem Tagesordnungspunkt als Anlage 5 beigefügt. Er signalisiert grundsätzliche Zustimmung zum Entwurf des Haushaltsplanes. Er stellt folgenden Antrag:

Die Ausgaben für den Ankauf „Saal Schneider“ werden mit einem zusätzlichen Sperrvermerk versehen, bis die genauen Kosten zur Brandschutzsicherung und mögliche Folgekosten ermittelt wurden.

Frau Schwarz führt weiter aus, dass seitens der Fraktion Bündnis 90/Grünen weitere Anträge gestellt werden. Die Anträge werden von Frau Schwarz vorgetragen:

Bürgermeister Kroeger lässt über die Anträge im Einzelnen abstimmen. Zunächst wird über den Antrag Nr. 2 – Einstellung von Mitteln für den Ausländerbeirat - abgestimmt.

Der Antrag wird bei 13 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 10 Enthaltungen vom Stadtrat angenommen.

Es folgt die Abstimmung zum Antrag Nr. 3 –Erneuerung der Lichanlage bereits im Jahr 2015 vorzunehmen.

Der Antrag wird bei 4 Ja-Stimmen und 7 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Nunmehr wird über den Antrag –Einfügen eines zusätzlichen Sperrvermerkes – abgestimmt.

Dieser Antrag wird bei 5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen ebenfalls mehrheitlich abgelehnt.

Im Anschluss daran nimmt Herr Thormann Stellung für die Fraktion der FWG. Er signalisiert ebenfalls Zustimmung zum Haushaltsplanentwurf und ergänzt seine Ausführungen, indem er auch den Sinziger Bürgern für ihr Engagement zugunsten der Allgemeinheit dankt.

Im weiteren Verlauf der Sitzung bezieht Herr Adams kurz Stellung zum vorgelegten Wirtschaftsplan 2015 für die Wasserversorgung/Abwasserbeseitigung. Die Stellungnahme ist als Anlage 6 beigefügt.

Herr Terschanski nimmt ebenfalls Stellung zum Entwurf des Haushaltsplanes 2015 und stellt fest, dass aus seiner Sicht die geplanten Maßnahmen für 2015 aufgenommen wurden, ohne zu prüfen, ob eine Realisierung im kommenden Haushaltsjahr überhaupt möglich ist. Er äußert die Bedenken, dass das ein Widerspruch zu den Haushaltsgrundsätzen der Klarheit und Wahrheit ist. Er beschließt seine Stellungnahme damit, dass er vom Ortsbeirat beauftragt wurde, den Antrag auf Streichung der Maßnahme zur Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes zu stellen.

Bürgermeister Kroeger lässt über den Antrag abstimmen.

Der Antrag wird mit 4 Ja-Stimmen, und 9 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, lässt Bürgermeister Kroeger zunächst über die vorliegende Haushaltssatzung und dann über die Wirtschaftspläne 2015 für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung abstimmen.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

- 1. Die vorliegende Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2015 in vorgelegter Fassung, einschließlich mit der heute beschlossenen Änderung.**

Der Beschluss wird mit 2-Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich angenommen.

Der Stadtrat beschließt:

2. Wirtschaftsplan Wasserwerk

2.1 Den Anliegenden Wirtschaftsplan nebst Anlagen

2.2 Das anliegende Preisblatt

3. Wirtschaftsplan Abwasserwerk

3.1 Den Anliegenden Wirtschaftsplan nebst Anlagen

3.2 Die Abgabensätze 2015:

- Schmutzwassergebühr = 1,80€/cbm
- Wiederkehrender Beitrag für Niederschlagswasser = 0,50€/cbm

- 3.3 Es werden Vorausleistungen auf Schmutzwassergebühren und wiederkehrende in Höhe der zu erwartenden Abgabensätze erhoben.**

Die Beschlüsse ergehen jeweils einstimmig.

TOP 3: Fairtrade Stadt

Bürgermeister Kroeger bezieht sich auf die ausführlichen Beratungen im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss vom 12.11.2014.

Herr Hammer stellt den Antrag, dass die Stadt weiterhin regionale Produkte vorhalte.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Nunmehr lässt Bürgermeister Kroeger über folgenden Beschluss abstimmen:

1. Die Verwaltung wird aufgefordert, an der Kampagne „Fairtrade-Towns“ teilzunehmen und die dafür erforderlichen Anträge zu stellen.
2. Die Verwaltung wird aufgefordert, künftig bei allen Sitzungen der Ausschüsse und des Rates sowie im Bürgermeisterbüro Fairtrade-Kaffee auszuschenken sowie ein weiteres Produkt (z.B. Tee, Zucker, Kakao, Orangensaft) aus fairem Handel zu verwenden.

Der Beschluss ergeht mehrheitlich bei 5 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen.

Bürgermeister Kroeger bedankt sich bei den Zuhörern und bei den Vertretern der Presse, wünscht ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2015.
